

Patti Cake\$

Ein Film von Jeremy Jasper

“EIN UNFASSBARES VERGNÜGEN!”

The New York Times MANOHLA DARGIS

“PATTI CAKE\$ IST BEREITS JETZT EIN KLASSIKER!”

TIME ELIZA BERMAN

“STROTZT VOR ENERGIE UND EHRlichkeit.”

Hollywood Reporter TODD MCCARTHY



PATTI CAKE\$



FOX SEARCHLIGHT PICTURES presents in association with RT FEATURES, SAVVY COLO FEATURES and MADISON VOYAGE PICTURES A DEPARTMENT OF MOTION PICTURES production "PATTI CAKE\$" DANIELLE MACDONALD BRIGITTE EVERTT SUDHATHA BANAMALAY MANOJLOU AFHE WASS STEVENS with JESSICA KELLY REBECCA DEAY with JONATHAN MONTEPARE TONY MOKO BELLEZZA CARLO TORRES
with MERLENE LIPENICOT with FEDERICA CESCA with LORENZO SAVI ANNA SOPHE MAS ELEONOR COLUMBUS JOSH PENN JONATHAN BROOKMAN CON MOLANO FERNANDO FRANCA DALL BRANSON
with MICHAEL GUTWALD NINA SPAIL RODRIGO TOROIRA DAN JANNEY DANIELA PAVON LUMBERG CHRIS COLUMBUS with JEREMY JASPER
cineworx

AB 9. NOVEMBER IM KINO

Startdatum D-CH: 9. November 2017

Cannes 2017, Quinzaine des réalisateurs

Spielfilm, USA 2017, DCP, Farbe, 108 Min.,
Sprache: Englisch

Verleih: cineworx gmbh • +41 61 261 63 70 • info@cineworx.ch • www.cineworx.ch

Presse: Simona Romang • romang@cineworx.ch • +41 61 261 63 70

Inhaltsverzeichnis

Hinter der Kamera	2
Vor der Kamera	3
Synopsis	4
Anmerkungen zur Produktion	5
Anmerkungen zum Cast	7
Regisseur Jeremy Jasper	9
Schauspielerin Danielle Macdonald	10
Schauspielerin Bridget Everett	11
Pressestimmen	12

Hinter der Kamera

Regie und Drehbuch

Jeremy Jasper

Produzenten

Michael Gottwald

Noah Stahl

Rodrigo Teixeira

Dan Janvey

Daniela Taplin Lundberg

Chris Columbus

Ausführende Produzenten

Lourenço Sant'Anna

Sophie Mas

Eleanor Columbus

Josh Penn

Jonathan Bronfman

Lon Molnar

Fernando Fraiha

Bill Benenson

Ko-Produzent

Jonathan Montepare

Original-Songs

Jeremy Jasper

Musik

Jeremy Jasper & Jason Binnick

Kamera

Federico Cesca

Schnitt

Brad Turner

Ausstattung

Meredith Lippincott

Kostümdesign

Miyako Bellizzi

Casting

Jessica Kelly

Rebecca Dealy

Leitung Musik

Joe Rudge

Vor der Kamera

Patti

Jheri

Barb

Basterd

Nana

O-Z

Danny

Nickel

DJ French Tips

Danielle Macdonald

Siddharth Dhananjay

Bridget Everett

Mamoudou Athie

Cathy Moriarty

Sahr Ngaujah

McCaul Lombardi

Wass Stevens

MC Lyte



Synopsis

Die übergewichtige 23-jährige Patricia Dombrowski, alias Patti Cake\$, alias Killa P, alias Dumbo, schreibt in jeder freien Minute Texte und singt. Sie träumt von einer grossen Karriere als Rapperin, um dem provinziellen New Jersey entfliehen zu können. Denn sie lebt ein wenig glamouröses Leben: Sie bekommt nur schlecht bezahlte Engagements als Sängerin in schäbigen Bars, sodass sie nebenbei als Kellnerin jobben muss, um ihre geliebte Grossmutter Nana und ihre Mutter Barb, eine gescheiterte Sängerin, über die Runden zu bringen. Erst die Begegnung mit Basterd, einem Gothic-Metal-Musiker, in den sie sich heimlich verliebt, bringt sie ihrem Traum näher. Patti Cake\$ kann mit seiner Hilfe und der Unterstützung von Jheri und Nana einen begeisternden Song einspielen. Endlich hat sie ein Demo-Tape, mit dem sie sich auf die Suche nach einem Produzenten begeben kann...

PATTI CAKE\$ erzählt mit viel Humor, mitreissender Energie und erstklassigen Beats die Suche nach persönlicher Erfüllung. Ein generationenverbindendes Feelgood-Movie!



Anmerkungen zur Produktion

PATTI CAKE\$ ist dem Geiste Jeremy Jaspers nach seinem Studienabschluss entsprungen. Er lebte noch bei seinen Eltern, kümmerte sich um seine alte und betagte Grossmutter und kämpfte gegen die Schwierigkeiten des Alltags, immer mit dem Ziel vor Augen, Musik zu machen.

Bald wurde ihm klar, dass ihm sein Leben zu entgleiten droht. Dieses Gefühl wird zum Fundament der Geschichte von Patti Cake\$, einer jungen Frau, die davon träumt, eine grosse Rapperin zu werden, sich aber in der Kleinstadt New Jersey und ihrem Mief eingezwängt fühlt. Sie träumt davon, die Brücke zu überqueren, die sie von New York trennt, der Stadt der grossen Möglichkeiten, wo sie Erfolg haben könnte.

Jeremy Jasper: «Patti ist eine zeitgenössische und weibliche Version meiner selbst in meinen jungen Jahren. Ich bin in New Jersey aufgewachsen und wollte diesem Staat entfliehen. Sie lebt, was ich mit 23 Jahren gelebt habe. Ich habe einen Teil meiner eigenen Erfahrungen genommen und sie mit meinen Erinnerungen, meiner ewigen Obsession für den Rap und meiner Bewunderung für die starken und bemerkenswerten Frauen, die mich erzogen haben, kombiniert und so diese sprühende und aussergewöhnliche junge Frau entwickelt. Ich wollte eine Hommage an die Frauen in meinem Leben und an New Jersey schaffen.»

Um die Figur von Patti zu erschaffen, hat Jeremy sich zugleich von den jugendlichen Frauen einer Basketballmannschaft, welche sein Vater trainierte, inspirieren lassen. «Sie waren fähig, die Jungs vom Platz zu fegen. Sie hatten eine unglaubliche Kraft. Ich habe mir gesagt, dass ein übergewichtiges, weisses Mädchen aus einer Kleinstadt in New Jersey überhaupt nicht der Norm entspricht, die man von einem Hip-Hop-Künstler erwartet – und diese Idee hat mich gefesselt.»

Patti hat ein sehr reiches Innenleben, was sich in den halluzinatorischen Sequenzen widerspiegelt: Die Hip-Hop-Rhetorik wird in surrealen Träumen zum Leben erweckt. Der Regisseur war schon immer von Musik besessen. In seiner Jugend hat er die Band «The Fever» gegründet: «Jede Nacht habe ich geträumt, dass ich Bob Dylan treffe. Wir haben zusammen Musik gemacht und er nuschelte mir Weisheiten zu. Aber jeden Morgen wachte ich wieder bei meinen Eltern auf.»

Der Hip-Hop war die musikalische Offenbarung von Jeremy Jasper. Mit neun Jahren hört er ein Stück von RUN-DMC und wurde sogleich gepackt. Er beginnt mit einem Freund zusammen Rap-Texte zu schreiben und kleine Auftritte zu spielen. «Der Film war eine Art Ausrede, um wieder Rap schreiben zu können, was ich vernachlässigt habe, bis die Idee von Patricia Dombrowski in meinem Geist zu keimen begann.»

Was Jeremy am Rap gefällt, ist die Möglichkeit, die eigenen Schwächen in Stärken zu verwandeln: «Die Rapper transformieren ihre Lebensumstände. Städte in New Jersey wie Queensbridge, Compton oder Lodi werden schön, verwegend, bunt und interessant anstelle von trübsinnig und banal. Durch den Rap bringen die Künstler andere Aspekte ihrer Persönlichkeit ans Licht. Für Patti ist dies ihr Sinn für Humor, ihr Mut und ihre Verwegenheit.»



Der Regisseur Ben Zeitlin, ein Freund aus Studienzeiten, drängte Jeremy zur Realisierung des Projektes. Er schrieb einen ersten Drehbuchentwurf in 19 Tagen und schickt ihn ans Sundance Screenwriters Lab, wo er ausgewählt wird, mit Cineasten wie Quentin Tarantino zusammenzuarbeiten.

Michael Gottwald (Produzent): «Das Projekt hat richtig Fahrt aufgenommen, als wir am Screenwriters Lab teilnahmen. Die Figur von Patti hat sich enorm entwickelt. Sie wurde viel gewöhnlicher und linkischer, zeichnete sich klarer ab und wurde tiefgründiger. Die Geschichte ist ziemlich klassisch, aber sie ist originell in ihrer Exposition und ihrer Entwicklung.»

Nachdem er das Drehbuch abgeschlossen hatte, wurde Jeremy Jasper als einer von acht Regisseuren zum Sundance Institute Directors Lab eingeladen, einer einmonatigen Werkstatt, wo er mit den Proben, dem Dreh und der Montage der Schlüsselszenen beginnen konnte.

Der Produzent Noah Stahl beschreibt PATTI CAKE\$ als einen Film nach einem Originaldrehbuch, der Musical, Drama und Coming-of-Age-Geschichte gleichzeitig umfasst.

Anmerkungen zum Cast

Um Patti zu verkörpern, mussten die Produzenten eine Schauspielerin mit passendem Look finden, die fähig ist die Verletzlichkeit und Ausdauer der Figur auf der Leinwand zu tragen. Jeremy Jasper erklärt: «Patti ist äusserlich hart und sie flucht wie ein Droschkenkutscher, aber im Grunde versucht sie einfach, sich zu schützen. Sie hat die Sensibilität eines Poeten.»

Der Regisseur suchte kein typisches Starlet und wollte keine bekannte Schauspielerin. Der Produzent Noah Stahl hatte Danielle MacDonald im Film «The East» entdeckt. Er schlug Jeremy vor, sie kennenzulernen. Theoretisch erfüllte Danielle nicht die erforderlichen Voraussetzungen, um Patti zu verkörpern. Sie ist Australierin, hat sich nie daran versucht, mit einem New Jersey Akzent zu sprechen, und brachte vor allem überhaupt keine musikalische Erfahrung mit. Jeremy Jasper: «Ich wusste weder, ob sie spielen konnte noch, ob sie rappen konnte. Aber sie hatte das Gesicht, das ich von Anfang an im Kopf hatte.»



Danielle fragte sich, weshalb der Regisseur ausgerechnet an sie dachte: «Die Rolle war so anders als alles, was ich vorher gemacht hatte. Es war gleichzeitig furchteinflössend und wahnsinnig cool. Ich ging nach Utah, um die Crew kennenzulernen. Zusammen haben wir die Figur entschlüsselt und das Drehbuch angepasst.»

Um denjenigen zu finden, der die Figur des Jheri, verkörpern würde – Vertrauter und bester Freund von Patti, der tagsüber als Verkäufer arbeitet und seine restliche Zeit als R&B Crooner verbringt – sah der Regisseur sich die Videos von «Dhananjay the First» auf WorldStarHipHop,

einer Seite, auf der angehende Künstler ihre Videos posten, an. Dort stiess er auf einen jungen Studenten aus Süd-Asien, der R&B-Klassiker remixte.

In Geremys Augen ähnelt Siddharth im Leben stark seiner Figur im Film.

Pattis Traum, ein Weltstar zu werden wird sich möglicherweise erfüllen, als Jheri und sie bei einem seiner Konzerte in der lokalen Kneipe auf den Punkrock und Antichristen Basterd treffen.

Mamoudzou Athie, der die Rolle des Basterd spielt, hat in Yale studiert und ist in den Augen des Regisseurs die genaue Antithese zu seiner Leinwandrolle: «Er ist ohne Zweifel ganz anders als Basterd. Ich war perplex, aber er konnte eine unbestreitbare Tiefe und Authentizität überbringen. Basterd hat die Bande zu seiner Familie gekappt, lebt als Einsiedler weit entfernt von der Zivilisation und ist, bevor er Patti und Jheri trifft, allein mit seiner Musik. Patti ist wohl die erste Person, die er überhaupt in sein Leben lässt.»

Pattis Mutter Barb ist eine wahre Naturgewalt, physisch und emotional einschüchternd. Jeremy Jasper: «Um diese temperamentvolle Frau spielen zu können, brauchte es eine Schauspielerin, die Patti etwas entgegenzusetzen hatte. Ich suchte eine Schauspielerin, die gewagt und hemmungslos ist, fähig, die eigenen Grenzen auszuloten und sich ebenso roh ausdrückt wie Patti. Ich wollte keine Schauspielerin, die das Publikum schon kennt, und ich wollte eine, die den Frauen ähnelt, mit denen ich aufgewachsen bin. Ich habe Bridget Everett in «Inside Amy Schumer» gesehen und habe sofort zu mir gesagt: Ich habe Bart gefunden. Sie hatte die Musikalität und die Ausstrahlung, die ich gesucht hatte. Sie ist eine starke, sexy Frau, düster und schön. Man spürt den Schmerz und die Enttäuschung dieser Frau, die vor Leidenschaft auflodert, als sie in einer schäbigen Bar um die Ecke singt, zu Karaoke anstelle eines Orchesters.»

Nana, die Grossmutter, hat Patti aufgezogen und hat sie liebevoll mit der Aufmerksamkeit umsorgt, die ihre Mutter ihr nie geben konnte. Jeremy Jasper: «Sie ist die klassische liebe Grossmutter, aber sie ist auch hart wie ein Stein. Sie hat eine total heisere Stimme und raucht und trinkt zu viel. Sie hat sich den Oberschenkelhals gebrochen, ist im Rollstuhl, sieht sich den ganzen Tag Gerichtssendungen an und nimmt zu viele Opiate. Sie macht sich ziemlich lustig über den Hip-Hop und die Musikszene, aber sie ist es auch, die Patti eine emotionale Stabilität gibt.»

Bevor er Cathy Moriarty angefragt hatte, war Jeremy Jasper etwas nervös. Er hatte Angst, dass sie ablehnen würde: «Sie ist eine sehr schöne, elegante Frau. Ich überging einfach die Frage, ob sie akzeptieren würde, dass man sie zwanzig Jahre älter machen und sie in einen Rollstuhl setzen würde. Aber ich hatte bei einem meiner Kurzfilme schon mit ihr zusammengearbeitet und wusste, dass sie die für die Figur der Nana nötige Portion Humor und Brutalität mitbringt.»

Regisseur Jeremy Jasper

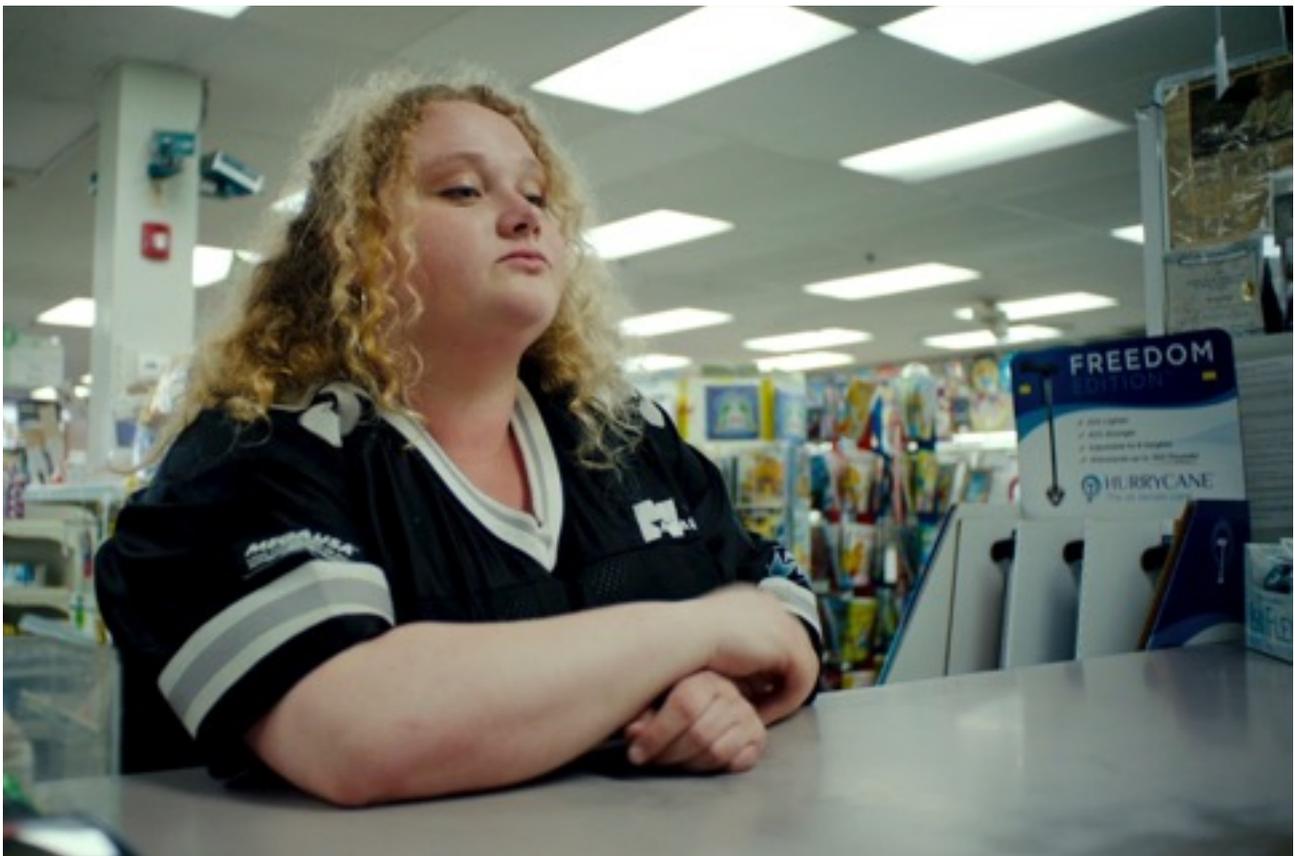


Jeremy Jasper ist ein Schriftsteller, Regisseur und Komponist, geboren und aufgewachsen im Norden von New Jersey. Er war Co-Regisseur für VMA-nominierte Videos für Florenz + The Machine und Selena Gomez, und seine Leitung für die «Target Kaleidoscopic Fashion Spectacular» gewann einen Cannes Golden Lion, TED-Preis, und wurde in MoMA's Sammlung aufgenommen. PATTI CAKE \$, der durch die Sundance Screenwriters und Directors Labs ging, ist Jaspers Debüt-Spielfilm. Schon ein Leben lang von Musik begeistert, schrieb er auch alle Originallieder für den Film.

Schauspielerin Danielle Macdonald

Die australische Schauspielerin Danielle Macdonald, 1992 geboren, zog nach Los Angeles, um in Rachel Weisz's Kurzfilm «The Thief» neben Joel Edgerton und Rosemarie DeWitt zu spielen. Ihr Debüt hatte sie in Zal Batmanglijs «The East», neben Brit Marling, Ellen Page und Alexander Skarsgård. Der Film feierte in Sundance im Jahr 2013 Premiere.

Danielle spielte des Weiteren in Clark Gregg's «Trust Me» und übernahm die Hauptrolle in Amy Bergs «Every Secret Thing», in dem auch Dakota Fanning, Diane Lane und Elizabeth Banks spielten. Sie hatte Gastauftritte in Shows, darunter «Glee», «Pretty Little Liars», «2 Broke Girls», «The Middle» und «American Horror Story: Roanoke».



Schauspielerin Bridget Everett

Bridget Everett (als Barb) ist ein weltbekannter Kabarettistin. Sie wurde in der Village Voice als «aufregendste Performerin in New York City» und von der New York Times «roh und unbändig» genannt. Everett und ihre Band «The Tender Moments» haben regelmässig ausverkaufte Shows. Everett hatte ihre eigene grosse US-Tour und hat Comedy-Festivals auf der ganzen Welt im Sturm erobert, darunter das Oddball Comedy Festival, das Melbourne International Comedy Festival, das Latitude Festival und zahlreiche andere.

Zu ihren Film-, Theater- und Fernseherfahrungen gehören «Inside Amy Schumer», «Two Broke Girls», «Sex and the City», «Trainwreck» und «Girls». Ihr Live-TV-Special «Bridget Everett - Gynäkologisches Wunder» wurde auf Comedy Central uraufgeführt und sie ist auch in der erfolgreichen Netflix-Show «Lady Dynamite» zu sehen. Sie ist der Star der Filme «Little Evil», «Fun Mom Dinner» und des Sundance Hits PATTI CAKE\$. Sie ist die Co-Schöpferin, Co-Schriftstellerin und Star der neuen Amazon-Serie «Love You More», die diesen Herbst Premiere feiert.

Pressestimmen

«Ein unfassbares Vergnügen!»

NEW YORK TIMES

«Der Film strotzt vor Energie und Ehrlichkeit.»

THE HOLLYWOOD REPORTER

«Einer der besten Filme von 2017.»

VOGUE

«Patti Cake\$ ist bereits jetzt ein Klassiker!»

TIME MAGAZINE

